

1885, li. Seitenaltar  
Lit.: Dehio, S. 874.

*Unterbleichen*

Pfk. Mariä Himmelfahrt  
Marienkrönung  
um 1893/94, Chorfresko, Kopie nach Raffael,  
vatikanische Bibliothek

Thronende Maria  
Chorfresko, bez.: J. Stehle 1894

Vier Evangelisten  
um 1893/94, in den Chorgewölbstichkappen

Darstellung im Tempel  
um 1893/94, Langhausfresko

Mariä Opferung  
Langhausfresko, bez.: J. Stehle 1893

Kreuzvision des Hl. Franziskus  
um 1893/94, Fresko der westl. Stichkappe des  
Mitteljochs

Jesuskindvision des Hl. Antonius  
um 1893/94, Fresko der östl. Stichkappe des  
Mitteljochs

Die vier abendländischen Kirchenväter  
um 1893/94, Fresken in den Kappen des  
Nord- und Südjoches

Dekorationsmalereien  
um 1893

Lit.: BK, Lkr. Krumbach, S. 252; Dehio, S.  
1002.

*Waltenhausen*

14 Kreuzwegbilder  
1878, als Fresko, die 14. Station, bez.: J. Stehle  
1878

Lit.: BK, Lkr. Krumbach, S. 252, Dehio, S.  
1087.

*Peter Sprandel*

*Andreas Echter*

23. 11. 1843 Lannenberg bei Markt Rettenbach – 22. 02. 1887 Thannhausen

Andreas Echter, der Sohn eines Halbbauern aus Lannenberg bei Markt Rettenbach, heiratete 1870 in Thannhausen die Schreinerstochter Viktoria Egger und war seit dieser Zeit hier ansässig. Über seine künstlerische Ausbildung ist nichts näheres bekannt. Seine Hauptwerke bildeten die Fresken in den Pfarrkirchen zu Erisried (Lkr. Unterallgäu), Aichen (Lkr. Günzburg) und die Dekorationsmalerei in der Pfarrkirche Niederraunau. Neben seiner Tätigkeit als Freskant lieferte Echter auch einen Entwurf für den Hochaltar in Niederraunau und schuf Altarbilder. Portraits von ihm sind bisher noch nicht bekannt geworden. Bis auf die Arbeiten in Erisried beschränkte sich Echters Wirkungskreis auf die nähere Umgebung von Thannhausen. Seine Arbeiten zeigen in der Darstellungsweise und in der Technik (Körperhaltung, Gewandfalten) eine beachtliche Qualität. Sie besitzt zum Teil eine farbliche Frische und auch eine gewisse Selbständigkeit in der Gestaltung.

## Werkverzeichnis

*Aichen*

Pfarrkirche St. Ulrich  
Jesuskind in priesterlicher Kleidung vor dem Kreuz

um 1883, östliches Chorfresko, bei der letzten Renovierung um 1980 entfernt.

## Dreifaltigkeit

um 1883, westliches Chorfresko, bei der letzten Renovierung entfernt.

## Hl. Ulrich

um 1883, östliches Langhausfresko, bei der letzten Renovierung entfernt.

Hl. Ulrich teilt Rittern die Kommunion aus  
um 1883, Langhausfresko, bei der letzten Renovierung entfernt.

## Vier Evangelisten

um 1883, Fresken in den Ecken des Langhauses, bei der letzten Renovierung entfernt.

## Pfarrhof

## Maria mit Kind

um 1883, ehem. Seitenaltarblatt, jetzt im Pfarrhof aufbewahrt.

## Hl. Ulrich

um 1883, ehem. Seitenaltarblatt, jetzt im Pfarrhof aufbewahrt.

Lit.: BK, Lkr. Krumbach, S. 24.

*Erisried*

Pfarrkirche St. Ulrich

Anbetung der Hirten

1877, Chorfresko, bei Renovierung 1954 entfernt wie alle anderen Deckengemälde.

## Neuromanische Altäre

Holz marmoriert, Entwurf von Echter

Lit.: BK, Lkr. Mindelheim, S. 117; Dehio, S. 311.

*Muttershofen*

Kapelle Mariä Heimsuchung

## Hl. Dreifaltigkeit

bez.: Echter 1881, Deckenbild

Lit.: BK, Lkr. Krumbach, S. 178.

*Thannhausen*

Kapelle St. Leonhard

Hl. Leonhard in Landschaft betend

bez.: Andreas Echter pinx. 1877, Deckenbild in Öl

Lit.: BK, Lkr. Krumbach, S. 243; Dehio, S. 985.

*Ursberg*

ehem. Abteikirche

Drei arme Seelen im Fegfeuer

bez.: And. Echter 1878, Öl auf Holz, südliche Empore

Lit.: BK, Lkr. Krumbach, S. 267.

*Peter Sprandel*

*Max Fahrnberger*

09. 02. 1851 München – 09. 04. 1932 Günzburg

Max Joseph Christian Fahrnberger wurde in der Türkenstraße in München geboren als Sohn des Buchhalters und Revisors der „Eisenbahn-Comission“ Christian Fahrnberger und seiner Frau Karolina.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> AEB, Taufmatrikel (Bd. 263) und Trauungsbuch (Bd. 267) des Kath. Pfarramts St. Ludwig (München); in diesen Dokumenten lautet die Schreibweise des Familiennamens „Fahrnberger“ doch im Familienbogen des Stadtarchives München ist das „e“ ausgestrichen. Der Bildhauer selbst unterzeichnet und signiert stets mit „Fahrnberger“.